

Hebammentag- Hebammenpetition

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Mai 2010 19:22

Mal ein ganz anderes Thema, aber ich denke, die Hebammen brauchen gerade unsere Hilfe. Und jeder der ein Kind hat, weiß das wir die Hebammen brauchen.

Also bitte alle mitzeichnen!

Liebe Frauen, Familien und Interessierte!

Müssen Frauen ab dem 01.07.2010 auf Hebammenhilfe verzichten ?

Wie einige von Ihnen in den letzten Monaten mitverfolgt haben, spitzt sich die Lage für alle Hebammen in

Deutschland immer weiter zu:

In den Krankenhäusern werden kontinuierlich Stellen abgebaut, im Gegenzug steigen aber die Arbeitsbelastung und Aufgabenfelder für jede einzelne Hebamme, so dass eine gute Betreuung der

Gebärenden kaum noch möglich ist. Nicht selten betreut eine Hebamme 6 Frauen pro Schicht. Die

Gehälter der angestellten Hebammen sind so gering, dass sie ihre Familien nicht ernähren können und

zusätzlich noch freiberuflich arbeiten müssen, um ihr Leben zu bestreiten.

Bei den freiberuflichen Hebammen sieht die Lage auch nicht besser aus – im Gegenteil: die Gebührenverhandlungen mit den Krankenkassen stagnieren, so dass der Stundenlohn von 7,50 € auch in

diesem Jahr nicht steigen wird. Diese Bezahlung ist angesichts der großen Verantwortung und Einschränkungen für das eigene Privatleben absolut inakzeptabel.

Stattdessen steigen die Ausgaben für selbständige Hebammen enorm, vor allem durch die immer teurer

werdenden Haftpflichtversicherungen, die sich bald viele Hebammen nicht mehr leisten können. Eine

freiberufliche Hebamme, die Geburten – also die ureigene Tätigkeit der Hebammen – betreuen möchte, muss

ab 01.07.2010 eine Jahresprämie von 3700 € aufbringen.

Durch diese Schieflage zwischen Einkommen und Ausgaben ist die Existenz vieler Hebammen akut

gefährdet!

Bereits im letzten Jahr haben viele Hebammen ihren Beruf aufgeben müssen. Die Wahlfreiheit des

Geburtsortes und der Geburtsbegleitung sind nicht mehr gewährleistet.

Bitte unterstützen Sie unseren Protest für eine angemessene Bezahlung der Hebammenarbeit

und die damit
verbundene Sicherstellung Ihrer Wahl von Geburtsort und Begleitung. Ein guter Start ins Leben
ist ein
wichtiger Grundstein für die Gesundheit von Mutter und Kind und darf nicht dem Sparzwang in
die Hände
fallen!

Liebe Frauen, Familien und Freunde,
ab heute steht die E-Petition zum Unterzeichnen bereit, bitte unterstützen Sie uns, indem Sie
die ePetition mitzeichnen und diese Mail an möglichst viele Menschen weiterleiten!

<https://epetitionen.bundestag.de/>

Petitions-ID 11400

Herzlichen Dank